



Fairplay für Rubyniro

Grundschule Rubyniro im Muhanga Distrikt, Sektor Kibangu

Die Grundschule Rubyniro in der Südprovinz Ruandas liegt ca. 56 km von der Kreishauptstadt Muhanga entfernt, fernab der gut ausgebauten Nord-Süd-Verbindungsstraße. Während sie in der Trockenzeit relativ leicht erreichbar ist, wird die ca. 31 km lange unbefestigte Landstraße in der Regenzeit zu einer tief matschigen und gefährlichen Angelegenheit.

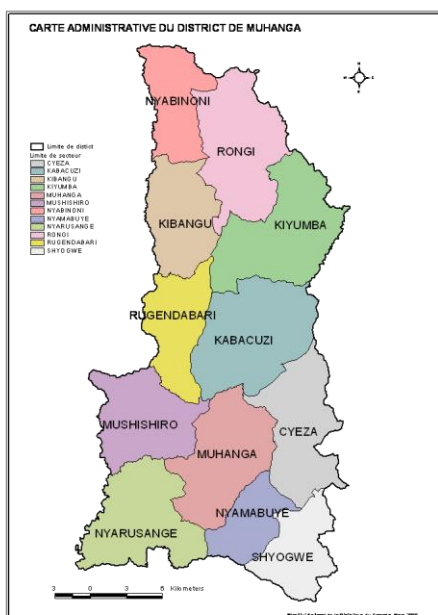


Die Grundschule in Rubyniro in Ruandas Südprovinz.
Fotos: Marx

Die Armut in der Bevölkerung Muhangas ist groß, die Mehrheit der Menschen lebt von der Landwirtschaft und wird immer wieder mit schlechten Ernten und deshalb geringem Einkommen konfrontiert.

Die Förderung der Schulbildung ist ein guter Weg, um den Familien von Rubyniro nachhaltig zu einem besseren Lebensstandard zu verhelfen. Denn mit einer guten Ausbildung können die Erwachsenen von

morgen neue Impulse setzen und ihre Heimat voranbringen. Daher unterstützt die Welthungerhilfe gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort die Grundschule von Rubyniro.



Der Muhanga Distrikt in Ruanda.

Die Oberkreisdirektorin in Mutakwasuku hat um Hilfe gebeten, da die eigenen Mittel nicht ausreichen, die marode Schule zu renovieren und auszubauen.

Das Grundstück der vor ca. 30 Jahren erstellten Gebäude gehört der Anglikanischen Kirche. In den beiden Schulgebäuden befindet sich ein Kindergartenraum, der von 41 Kindern besucht wird. In den restlichen sieben Klassenräumen werden 184 Mädchen und 152 Jungen – das bedeutet 42-50 Schüler pro Klassenraum - unterrichtet! Es gibt sieben Lehrer, und die erste und zweite Grundschulklasse muss in zwei Schichten - morgens und nachmittags – „anrücken“.



Die Klassenräume in Rubyiniro mit ihren extrem mangelhaften Dächern, rissigen Wänden und unebenen Lehmfußböden müssen völlig neu erstellt werden. Daher sollen neun Klassenräume inklusive Kindergarten und Direktorenbüro gemeinsam mit den Eltern und Lehrern neu gebaut werden.

Nicht nur das Klassenzimmer, sondern auch die Ausstattung der Räume und Unterrichtsmaterialien sind für eine gute Schulbildung wichtig. Deshalb erhalten die Schulen Bücher, Lehrmittel und wenige einfache Computer, damit auch ein Basis- IT-Unterricht stattfinden kann.



Für ein gesundes Leben ohne Krankheiten werden die existierenden Latrinen durch einen Neubau von 12 Kabinen ersetzt (links: Ist-Zustand, rechts: So soll die Latrine aussehen).

Außerdem wird eine Zisterne zusätzlich zu dem einen Wasseranschluss das Regenwasser sammeln. Es soll zum Händewaschen und zur Hygiene-Erziehung zur Verfügung stehen. Im Zuge der Neugestaltung des Schulgeländes wird ein Schulgarten errichtet, in dem die Kinder viel über den Anbau von Obst und Gemüse lernen können und der wertvolles Anschauungsmaterial für umweltbezogenen Unterrichtsthemen liefert.

Der Kauf einer Schulbank kostet 25€, ein Stuhl 10€, die Regenwasserzisterne 5.000€.

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn
Tel.: 0228 - 22 88 0 Fax: 0228 - 22 88 333
lebenslaeufer@welthungerhilfe.de

Sparkasse KölnBonn
Spendenkonto: 1115
Stichwort: Fairplay 2013
Bankleitzahl: 370 501 98
www.welthungerhilfe.de